Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 17 (1899)

Heft: 148

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 148 XVII. Jahrgang. Bern, Montag, 1. Mai. 1899
Zweites Blatt.

Berne, Lundi, 1er mai. XVIIme année. № 148
Deuxième feuille.

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 1tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 1tes Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen versendet.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Amortisation einer Handelsausweiskarte. — Exposition universelle internationale de 1900 à Paris. — Wirtschaftliche Verhältnisse in 1898. — Viehstand der Vereinigten Staaten. — Konsulate. — Post. — Consulats. — Postes. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Aargau (Aarau). 29. April. Nachtrag zu Nr. 96. Alf. Lichtensteiger. **Manufakturwaren.**

Bern (Aarberg). 28. April. Nr. 41. F. Born-Nigst, Inhaber der Firma gleichen Namens in Lyss. **Wein, Tuchwaren, Kinderwagen.**

— (Biel). 29. April. Nr. 249. H. Wettstein, A. Egli, H. Ruof, Firma Schuler & Cie. **Buchdruckerei.**

Fribourg. 29 avril. Supplément au no 223. Emile Galley. **Tissus, literie.**

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1899. 28. April. Inhaber der Firma **F. Faessler** in Bern ist Franz Joseph Ludwig Fässler, von Bronschhofen (St. Gallen), in Bern. Natur des Geschäfts: Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Effingerstrasse 51, Bern.

28. Februar. Die Firma **Christian Balsiger** in Bern (S. H. A. B. Nr. 28 vom 17. Oktober 1896, pag. 1188) wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

28. Februar. Die Firma **Rudolf Kupferschmid** in Bern (S. H. A. B. 1894, pag. 807) wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

28. Februar. Die Firma **Gottfried Heimbürger, Apollotheater** in Bern (S. H. A. B. vom 29. November 1898, pag. 1355) wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Bureau Fraubrunnen.

28. April. Unter der Firma **Käsereigesellschaft Moosseedorf** hat sich, mit Sitz in Moosseedorf, eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch von den Kühen der Genossenschafter zur Gewinnung von Molkereiprodukten bezweckt, sei es durch den Selbstbetrieb der Käserei etc. oder durch Verkauf der Milch an einen Dritten zu derselben Verwendung. Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 24. April 1899 und die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Eintritt in die Genossenschaft bei der Gründung ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheins; für später Eintretende kommt noch hinzu die Aufnahme durch Beschluss der Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluss; vorbehalten bleibt überdies Art 685 O. R. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei, er kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstande schriftlich angekündet werden. Der Ausschluss kann erfolgen, wenn ein Genossenschafter die Stammanteile nicht rechtzeitig einlöst oder der Milchfälschung sich schuldig macht. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft bezahlt die Genossenschaft dem Ausgetretenen oder seinen Rechtsvertretern 50% des Geschäftsanteiles, welchen es auf den Zeitpunkt des nächsten Rechnungsabschlusses nach der aufgestellten Bilanz auf den oder die Stammanteile desselben bezieht. Der volle Geschäftsanteil wird ausgerichtet, wenn beim Absterben eines Mitgliedes, Verkauf der Liegenschaft, bei Heirat oder in andern derartigen Fällen der Uebernehmer, Pächter oder Nutzniesser der Liegenschaften des Ausgetretenen an Stelle desselben mit gleichen Rechten und Pflichten als Mitglied der Genossenschaft angenommen wird. Die Beiträge der Mitglieder bestehen in der Uebernahme eines Stammanteils von Fr. 800, macht für die beigetretenen 16 Mitglieder ein Stammanteilkapital von Fr. 12,800. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und verschiedene Beamte. Der Vorstand, welcher von der Hauptversammlung auf die Dauer von vier Jahren gewählt wird, besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier (zugleich Stellvertreter des Präsidenten) und drei Beisitzern, worunter die zwei Milchfeker. Präsident und Sekretär vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen für dieselbe die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen andern Gewinn als die bestmögliche Verwertung der Milch. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für die erste Periode (1. Mai 1899 bis 1. Mai 1903) sind gewählt: Als Präsident: Alexander Häberli, Baumeister; als Kassier und Vicepräsident: Bendicht Jenni, Nikl. sel., Landwirt; als Milchfeker und Beisitzer: Gottlieb Ammon, Viehhändler, und Robert Utiger, Wirt; als dritter Beisitzer: Friedrich Jenni, Landwirt auf dem Feld — diese fünf in Moosseedorf, und als Sekretär: Johann Morgenthaler, alt Lehrer, im Schönbühl.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899. 27. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Eml Baumberger & Koch** in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 8. Juni 1898, pag. 703) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Emanuel Baumberger aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Baumberger & Koch».

27. April. Witwe Anna Elisabeth Baumberger-Schneider, und Hans Koch, beide von und in Basel, haben unter der Firma **E. Baumberger & Koch** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Eml Baumberger & Koch» übernimmt. Zur Vertretung der Firma ist allein befugt: Hans Koch. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Waldmeyer, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Asphalt und Cementbaugeschäft, Baumaterialienhandlung und Fabrikation von patentierten Gipsplatten. Geschäftslokal: Steinenringweg 45 (Depot: Hammerstrasse 20).

27. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Frey & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 25. Mai 1893, pag. 500) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Eduard Frey, Vater, aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Frey & Cie».

27. April. Eduard Frey, Sohn, und Witwe Emilie Frey-Stampfer, beide von und in Basel, haben unter der Firma **E. Frey & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 26. April 1899 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Frey & Cie» übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Eduard Frey». Die Firma erteilt Prokura an: Carl Frey, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Rohseide. Geschäftslokal: Malzgasse 2.

28. April. Die Firma **Senglet, Mühlethaler & Cie in Liquid.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 10. Juni 1893, pag. 551) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

28. April. Inhaber der Firma **R. Mühlethaler** in Basel ist Rudolf Wilhelm Mühlethaler, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Wein und Spirituosen en gros. Geschäftslokal: Birmannsgasse 17.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1899. 27. April. Die Firma **Johs Nef** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 21 vom 16. Februar 1883, pag. 152) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

27. April. Die Firma **J. J. Mettler** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 8 vom 14. Januar 1891, pag. 29) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1899. 27 aprile. Il consiglio di amministrazione della **Banca Svizzera-Americana** con sede in Locarno (F. u. s. di c. del 3 ottobre 1896, no 277, pag. 1141; del 27 dicembre 1897, no 318, pag. 1304; del 27 luglio 1898, no 216, pag. 907; del 12 aprile 1899, no 123, pag. 495) notifica che, a datare dal 9 marzo 1899, il proprio ufficio di presidenza venne così costituito: Presidente: Luciano Balli; vice-presidente: Dr. Alfredo Pioda; segretario: Antonio Nessi.

Ufficio di Lugano.

27 aprile. Il proprietario della ditta **Luigi Dell'Erba** in Lugano, è Luigi Dell'Erba, di Michele, di Andria (Bari), Italia, domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Mercerie, chincaglierie e generi diversi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully.

1899. 26 avril. La raison **Société de chant La Lyre de Lutry** (F. o. s. du c. 9 novembre 1889, 26 août 1891, 12 juin 1896), est radiée par suite de dissolution et de constitution de la nouvelle association ci-après:

Sous la dénomination de **Union Chorale de Lutry,** il a été fondé une société de chant partie intégrante de la société cantonale des chanteurs vaudois, ayant pour but l'étude du chant, le développement de la musique vocale chez ses membres, tout en fortifiant les liens de confraternité qui doivent les unir. Cette société a son siège à Lutry. Les statuts adoptés le 9 novembre 1898 renferment les dispositions suivantes: L'Union Chorale se compose de membres actifs, passifs et honoraires. Pour être reçu membre actif, il faut avoir 16 ans dans l'année et être présenté par deux membres actifs. L'admission a lieu à la majorité des deux tiers des membres présents. Les pouvoirs de la société sont l'assemblée générale et le comité d'administration. L'assemblée générale se compose des membres actifs, passifs et honoraires; les premiers seuls ont voix délibérative. Le comité est composé de sept membres nommés par l'assemblée générale qui désigne le président au scrutin individuel et les six autres membres au scrutin de liste. Les actes engageant la société vis-à-vis de tiers sont signés par le président, le secrétaire et le caissier. Les membres actifs paient une finance d'entrée de fr. 2 et en outre une finance annuelle fixée chaque année par l'assemblée générale. Les membres passifs paient une finance annuelle de 5 francs. Tout membre actif qui se retire doit en aviser par écrit le président et payer ses contributions jusqu'à la fin du moi dans

lequel il a donné sa démission. Tout membre passif démissionnaire doit régler sa cotisation annuelle entière. La revision des statuts et la dissolution de la société ne peuvent être prononcées que par l'assemblée générale convoquée spécialement dans ce but. Aucun membre ne pourra être recherché individuellement pour des engagements contractés par la société. Le président actuel est Marc Gay; le secrétaire est Fritz Rochat, et le caissier est Constant Noverraz, tous à Lutry.

Bureau de Grandson.

27 avril. Sous la dénomination de **Laiterie de l'Auberson** il a été fondé le 28 mai 1898, à l'Auberson, une association, régie par le titre XXVII du C. O. et qui a pour but de permettre à ses membres de tirer le meilleur parti possible de leur lait. Sa durée est illimitée; son siège est à l'Auberson. Tout propriétaire d'une vache, au moins, peut devenir membre de la société, à condition d'être âgé de 16 ans révolus. Il doit en faire la demande, par écrit, au président de la société, qui la soumet à l'assemblée générale. En cas d'admission, il paie une finance d'entrée fixée annuellement. Toutefois, le sociétaire mineur sera représenté par son tuteur autorisé à cet effet par la justice de paix. Le sociétaire qui, ensuite de vente ou perte de son bétail, ne le remplace pas momentanément, devient membre passif. Une démission ne peut être admise que si elle a été annoncé par lettre au président, trois mois avant la fin d'un exercice annuel, et, en outre, si le démissionnaire s'est libéré de tout engagement. La qualité de sociétaire se perd, en outre, par la mort ou par l'exclusion, prononcée par l'assemblée générale. Les associés sont personnellement responsables à l'égard des tiers des engagements de la société. L'actif de la société est représenté: *a.* par des immeubles; *b.* par un matériel; *c.* par les finances d'entrée des sociétaires; *d.* par les cotisations annuelles et le produit des amendes. La société est dirigée par un comité de cinq membres, nommé pour cinq ans, rééligibles. Le président et le secrétaire ont seuls la signature sociale et signent collectivement. Les bénéfices de l'association seront affectés, en premier lieu, à l'amortissement des dettes contractées par celle-ci. En cas de dissolution, l'actif sera partagé entre les membres actifs de la société, au prorata du lait apporté pendant le dernier exercice. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille des avis officiels ou dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis de l'association sont valablement donnés par carte personnelle. La direction de la société est composée de: 1° Emile Bornand-Perrier, président; 2° Félix Bornand, vice-président; 3° Jules Martin-Jaccard, secrétaire; 4° Jules Martin, caissier; 5 Onésime Jaques, membre, tous à l'Auberson.

Bureau de Lausanne.

27 avril. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires:

Tiburce Chavanel, à Lausanne, fruits, légumes et primeurs (F. o. s. du c. du 2 juin 1898).

Fritz Baur, hôtel-pension Baur, à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 février 1899).

27 avril. Le chef de la maison **Ida Spichiger** à Lausanne, est Ida Spichiger, d'Oberstteckholz (Berne), domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie et poterie. Magasin: 40, Rue Martheray.

Bureau de Nyon.

27 avril. Le chef de la maison **E. Mani** à Coppet, est Ernest-Jean-Jacob Mani, de Diemtigen (Berne,) domicilié à Coppet. Genre de commerce: Produits alimentaires.

Bureau de Payerne.

28 avril. La «Société farine lactée Henri Nestlé», à Vevey, société anonyme (F. o. s. du c. des 2 juin 1883, n° 81, page 648; 14 février 1884, n° 13, page 91; 17 février 1885, n° 20, page 122; 22 mai 1895, n° 136, page 576; 24 décembre 1890, n° 187, page 896 et 14 mars 1899, n° 84, page 335), a, dans son assemblée générale du 18 février 1899, modifié ses statuts, en ce sens qu'elle prend pour raison sociale **Société anonyme Henri Nestlé, Succursale Payerne.** Les autres faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce ne sont pas modifiés. Dans cette même assemblée générale, elle a nommé membre du conseil d'administration Gustave Aguet, de Lutry, domicilié à Londres, en remplacement de Jules Monnerat décédé.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 26 avril. Le chef de la maison **H^i Minod,** à Genève, commencée en 1895, est Henri Minod, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Comptoir minéralogique et géologique. Locaux: 6, Rue St-Léger.

26 avril. Suivant statuts en date du 20 avril 1899, et extrait de procès-verbal d'assemblée constitutive dressé par acte Ch. Page, notaire, à Genève, le même jour, il a été constitué, sous la dénomination de **Société anonyme des Distilleries à vapeur de l'Ancienne maison Bouvier et Féchoz** une société anonyme qui a son siège aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Elle a pour objet la distillation d'absinthe et liqueurs, la fabrication de vermouths et sirops divers, et le commerce des vins et spiritueux. A cet effet, la société se rendra acquéreur de la maison de commerce actuellement exploitée par Mr. Handwerck, aux Eaux-Vives, 6, Rue des Marronniers (successeur de Bouvier et Féchoz). Le capital social est fixé à la somme de deux cent cinquante mille francs (fr. 250,000), divisé en 2500 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur ou nominatives, au choix du propriétaire. Les actionnaires qui voudront bénéficier des avantages accordés au clients par l'art. 33 des statuts, devront être porteurs d'actions nominatives. Les avis, publications et convocations émanant de la société seront publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce et la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de cinq membres élus pour trois ans. Elle est engagée, vis-à vis des tiers, par deux des membres du conseil d'administration délégués à cet effet, ou encore par la majorité de ses membres. Le premier conseil d'administration se compose des suivants: Emile Bouvier, négociant, à Genève; Maximilien Reiser, brasseur, aux Eaux-Vives; Alexis Large, camionneur, au Prieuré; Emmanuel Féchoz, distillateur, aux Eaux-Vives, et Jules-Joseph Rossat, négociant, aux Eaux-Vives.

26 avril. La raison **Jean Hiller,** à Genève (F. o. s. du c. du 1^er décembre 1893, n° 251, page 1020), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée.

Les suivants: Jean Hiller, et Léon Jonneret, tous deux de Genève, et y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Hiller et Léon Jonneret,** une société en nom collectif qui a commencé le 1^er avril 1899, et a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Jean Hiller», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Constructeurs-mécaniciens. Locaux: Clos-Rochat, à St-Jean.

26 avril. La maison **F. Barbier,** épicerie et droguerie, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 10 juillet 1883, n° 102, page 819; 21 janvier et 5 août 1890, n° 9 et 115, pages 46 et 596), a transféré, dès le 1^er octobre 1898, son siège commercial à Plainpalais, 4, Rue des Battoirs, où la maison continue le même genre d'affaires, en gros.

26 avril. La raison **O. L. Markiewicz,** droguerie pharmaceutique et herboristerie, à Genève (F. o. s. du c. du 6 décembre 1895, n° 299, page 1248), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

1899. 27 avril. La maison **E. J. Stutzmann fils,** à Genève (F. o. s. du c. du 17 avril 1896, n° 110, page 451), modifie son inscription en ce sens qu'elle a remis à E. Züblin, ci-dessous inscrit, son co, merce d'articles de caoutchouc, pompes, appareils de bains et accessoires et reste inscrite pour une fonderie et manufacture de cuivre et conserve les mêmes loaux, 3, Rue Chantepoulet.

27 avril. Le chef de la maison **E. Züblin** à Genève, commencée le 1^er mars 1899, est Albert-Emile-Heinrich Züblin, d'origine st-galloise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce d'articles de caoutchouc, pompes, appareils de bains et accessoires. Locaux: 3, Rue Chantepoulet.

27 avril. La raison **R. Dutruit** café, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 octobre 1883, n° 123, page 928), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1899. 28. April. **Arthur Vincent,** geb. 6. Juli 1856, Negt., von Castres, Kramgasse 74, Bern (S. H. A. B. vom 11. November 1895, pag. 1148).

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois d'avril 1899.

Bureaux	Boîtes de montres or	Boîtes de montres argent	Total
1. Bienne	1,998	36,923	38,921
2. Chaux-de-Fonds	38,854	4,971	43,825
3. Delémont	1,842	5,914	7,756
4. Fleurier	546	11,945	12,491
5. Genève	1,011	11,799	12,810
6. Granges (Soleure)	144	36,185	36,329
7. Locle	6,685	5,696	12,381
8. Neuchâtel	—	3,504	3,504
9. Noirmont	1,241	36,619	37,860
10. Porrentruy	—	35,263	35,263
11. St-Imier	637	18,972	19,609
12. Schaffhouse	—	7,103	7,103
13. Tramelan	—	37,109	37,109
Total	52,958	252,003	304,961

Berne, le 1^er mai 1899.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Amortisation einer Handelsausweiskarte.

Unterm 28. Februar abhin wurde durch die unten verzeichnete Amtsstelle, gemäss dem eidg. Patenttaxen-Gesetz eine Handelsausweiskarte nach Form II, gültig für das Jahr 1899, ausgestellt, lautend: Auf die Firma **Fritz Briggen** und **Emil Baum** in Bern als Reisenden. Die Karte trägt die Nummer 536 und berechtigte zur Aufnahme von Bestellungen für Bilder, Spiegel, Regulateurs, Musikwecker und Wolldecken bei Privatpersonen etc.

Da diese Karte abhanden gekommen, d. h. von dem ausser Landes gezogenen Reisenden Emil Baum mitgenommen worden ist, wird sie hiermit ungültig erklärt. Ein Duplikat der Karte wird dem Firma-Inhaber auf Verlangen verabfolgt.

Bern, den 28. April 1899.

Regierungsstatthalteramt Bern
als Abgabestelle für Handelsausweiskarten:
(V. 32) **Herrenschwand.**

Exposition universelle internationale de 1900 à Paris.

Le commissaire général suisse porte à la connaissance du public qu'il a été institué, pendant la durée de l'exposition universelle de 1900, une série de concours internationaux d'exercices physiques et de sports. Ces concours internationaux sont divisés en 10 sections:

Jeux athlétiques — Gymnastique — Escrime — Tir — Sport hippique — Vélocipédie — Automobilisme — Sport nautique — Sauvetage — Aérostation.

Ils auront lieu dans la région de Vincennes principalement aux abords du lac Daumesnil dans une enceinte permanente formant annexe de l'exposition.

Les sociétés suisses désirant prendre part à ces concours internationaux sont invitées à adresser leurs demandes au commissariat général suisse, 20, Avenue Rapp à Paris, qui les transmettra à l'administration de l'exposition.

Le commissaire général suisse:
(V. 33²) **Gustave Ador.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wirtschaftliche Verhältnisse in 1898.

Dem Handelsbericht von Gehe & C° in Dresden entnehmen wir folgende allgemeine Betrachtungen: Begünstigt durch die Zuversicht auf die Erhaltung des Friedens machte sich auch im verflossenen Jahre eine lebhafte industrielle Thätigkeit auf fast allen Gebieten bemerkbar. Von politischen Ereignissen, die auf den Unternehmungsgeist deprimierend hätten einwirken können, kam nur der Amerikanisch-Spanische Krieg in Frage, der jedoch wider Erwarten wenig oder gar keinen Einfluss auf das wirtschaftliche Leben ausgeübt hat.

Einigen Druck übte auf das Warengeschäft gegen Ende des Jahres, namentlich in Deutschland, die durch die Emissionen an der Börse hervorgerufene Steigerung des Bankdiskonts.

Auch in England war, obwohl von einer fortgesetzt vorsichtigen Haltung des Publikums gegenüber der Börse berichtet wird, die Emissionsthätigkeit eine recht beträchtliche. Wie diese in den letzten Jahren gestiegen ist, zeigen folgende Ziffern:

Gesamtbetrag der Emissionen im Jahre 1894: 91,8 Millionen £, 1895: 104,7 Millionen £, 1896: 152,8 Millionen £, 1897: 157,3 Millionen £, 1898: 150,2 Millionen £.

Von den drei Milliarden Mark des Jahres 1898 kamen u. a. auf britische Stadt- und Grafschaftsanleihen 127 Millionen Mark und auf britische Eisenbahnen 220 Millionen Mark, dagegen allein auf fremde Staatsanleihen 480 Millionen Mark, indische und koloniale Anleihen 220 Millionen Mark, Anleihen kolonialer und ausländischer Korporationen 50 Millionen Mark, indische und koloniale Eisenbahnen 60 Millionen Mark, ausländische Eisenbahnen 240 Millionen Mark, ausländische Bergwerksunternehmungen 240 Millionen Mark.

Dieses riesige Wachstum des im Auslande und in den Kolonien angelegten englischen Kapitals giebt zugleich den Schlüssel zur Erklärung des Missverhältnisses zwischen dem Betrage der englischen Waren-Ein- und Ausfuhr.

Die Zunahme der deutschen Ausfuhr im verflossenen Jahre beziffert sich auf 215 Millionen Mark, die sich in der Hauptsache auf die folgenden Warengruppen verteilen: Drogen und Chemikalien 35 Millionen, Eisen und Eisenwaren 36 Millionen, Erze und edle Metalle 107 Millionen, Seide und Seidenwaren 17 Millionen, Kohlen 18 Millionen.

Immer deutlicher wird es, dass das wirtschaftliche Wohlergehen eines Landes wesentlich durch seine Stellung auf dem Weltmarkte bedingt wird, und schon aus diesem Grunde sollten alle Bestrebungen darauf gerichtet sein, festzuhalten an der Handelsvertragspolitik, die sich als der für uns einzig gangbare Weg zum Ziele bewährt hat.

Dass Schutzzölle kein Radikalmittel gegen wirtschaftliche Schäden bilden, dafür liefert Frankreich, dessen Aussenhandel, seitdem es sich im Jahre 1887 durch seine autonome Zollpolitik von allen Verträgen isolirte, um mehr als eine Milliarde gesunken ist, einen in die Augen springenden Beweis. Der jetzt erfolgten Beendigung des französisch-italienischen Zollkrieges muss unter diesen Umständen eine symptomatische Vorbedeutung zugesprochen werden, um so mehr, als sich die Rückkehr zu dem System der Handelsverträge unter den Auspicien einer protektionistischen Regierung vollzog; ein Umstand, der angesichts des für das nächste Jahrhundert bevorstehenden Kampfes um die wirtschaftliche Vormacht allen denen, die darauf ausgehen, Stimmung gegen Handelsverträge zu machen, wohl zu denken geben sollte.

Auch in den Vereinigten Staaten scheint das Princip des Schutzzollsystems durch den Zwiespalt, in dem sich die extremen Schutzzöllner mit den Anhängern der Expansionspolitik befinden, einen Stoss erlitten zu haben.

Auf dem Gebiete des wichtigsten Landverkehrsmittels, der Eisenbahnen, bleibt in Westeuropa, wo die Hauptlinien längst fertiggestellt sind, nicht viel Raum zu bedeutenden Neuschöpfungen. Abgesehen von schwierigen und kostspieligen Umbauten der Bahnhöfe an den Hauptverkehrsknotenpunkten erschöpft sich die Bauthätigkeit zumeist in der Herstellung von Nebenbahnen. So kamen von den am Ende des Berichtsjahres 1887/88 im Deutschen Reiche vorhandenen 39,157 Kilometern Eisenbahnen 8239 oder 21 % auf Nebenbahnen, von den am Schlusse des Jahres 1897/98 vorhandenen 47,119 Kilometern aber 15,042 Kilometer oder 31,9 % auf Nebenbahnen. Die Hauptbahnen haben sonach in diesen zehn Jahren an Länge nur um 3,8 % die Nebenbahnen um 82,6 % zugenommen.

Eine, wenn auch nicht wesentliche, Beeinträchtigung erfuhr die deutsche Ausfuhr nach Dänemark infolge der in diesem Lande durch die nordschleswigschen Ausweisungen entstandenen nationalen Erregung. Die Kündigung des Deutsch-Englischen Handelsvertrages hat keine merkliche Verschlechterung der gegenseitigen Handelsbeziehungen zur Folge gehabt, da das Meistbegünstigungsverhältnis bis auf weiteres mit dem Mutterlande und auch mit den Kolonien, mit Ausnahme Canadas, gewahrt wurde. Auf beiden Seiten besteht die Erkenntnis, dass das Aufhören der jetzigen handelspolitischen Beziehungen gegenseitig die grössten Nachteile hervorrufen würde.

So lässt sich denn die Hoffnung aufrecht erhalten, dass die Ueberzeugung von der Notwendigkeit der Handesverträge für die Volkswohlfahrt immer mehr an Boden gewinnen werde.

Verschiedenes. — Divers.

Viehstand der Vereinigten Staaten. Nach der soeben veröffentlichten Statistik über den Viehstand der Ver. Staaten, hat die Zahl der Schafe sich von Anfang 1898 bis Anfang 1899 um 3,87% vermehrt, der Wert des Schafbestandes ist jedoch in der gleichen Zeit um 16,15% und per Stück von $ 2.46 auf $ 2.75 gestiegen. Zahl und Wert der zu Anfang letzten und dieses Jahres im Lande vorhanden gewesenen Haustiere nebst dem Verhältnis der Zunahme, ist aus der folgenden Aufstellung ersichtlich:

	1898 Zahl	1899 Zahl	Zunahme %
Pferde	13,960,911	13,665,807	— 2.12
Maultiere	2,190,282	2,134,213	— 2.56
Milchkühe	15,840,886	15,990,115	0.94
Sonstiges Hornvieh	29,264,197	27,994,225	— 4.34
Schafe	37,656,960	39,114,453	3.87
Schweine	39,759,993	38,651,631	— 2.79
	Durchschnittspreis $	Durchschnittspreis $	%
Pferde	34.26	37.40	9.17
Maultiere	43.88	44.96	2.46
Milchkühe	27.45	29.66	8.05
Sonstiges Hornvieh	20.92	22.79	8.94
Schafe	2.46	2.75	11.79
Schweine	4.89	4.40	0.23
	Gesamtwert $	Gesamtwert $	%
Pferde	478,362,407	511,074,813	6.84
Maultiere	96,109,516	95,963,261	— 0.15
Milchkühe	434,813,826	474,233,925	9.07
Sonstiges Hornvieh	612,296,634	637,931,135	4.19
Schafe	92,721,133	107,697,530	16.15
Schweine	174,351,409	170,109,743	— 2.43
Totalwert	1,888,654,925	1,997,010,407	5.74

Konsulate. Herrn Karl Franken ist vom Bundesrat am 28. April das Exequatur als Vicekonsul des Deutschen Reiches in Lugano für den Kanton Tessin erteilt worden.

Post. Die Postverwaltung ist vom Bundesrat ermächtigt worden, vom 1. Januar 1900 an auf die Postpaketsendungen (Poststücken und Fahrpoststücken) aus dem Auslande, für welche sie die Zollbehandlung übernimmt, eine Zollbehandlungsgebühr zu beziehen. Diese Gebühr ist auf 10 Rp. für jedes Stück festgesetzt worden.

* * *

Consulats. L'exequatur est accordé à M. *Charles Franken* vice-consul de l'empire allemand pour le canton du Tessin en résidence à Lugano.

Postes. L'administration des postes est autorisée à percevoir, à partir du 1er janvier 1900, une finance de dix centimes par colis postal et par article de messagerie venant de l'étranger, pour le traitement douanier auquel ces objets sont soumis par cette administration.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	20 avril. fr.	27 avril. fr.		20 avril. fr.	27 avril. fr.
Encaisse métallique	110,590,531	111,036,099	Circulat. de billets	526,612,320	583,899,450
Portefeuille	438,877,251	435,413,323	Comptes-courants	71,042,116	66,184,742

Annoncen-Pacht:
RUDOLF MOSSE Zürich, Bern etc.
Insertionspreis:
25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
RODOLPHE MOSSE, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion:
25 Cts. la ligne d'un quart de page.

Compagnie du Tramway de La Chaux-de-Fonds.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale, le lundi 15 mai 1899, à 5 heures du soir,** à l'**Hôtel-de-Ville** (salle du tribunal) avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs; approbation des comptes et du bilan au 31 décembre 1898; application du solde du compte de profits et pertes.
2° Nomination d'un membre du conseil d'administration.
3° Nomination de deux commissaires-vérificateurs.
4° Rapport sur l'extension éventuelle du tramway.

Les cartes d'actionnaires donnant droit à prendre part à l'assemblée du 15 mai, seront délivrées sur présentation des actions, en même temps que les rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs, au bureau de la compagnie (Juventuti) du 2 au 13 mai de 5 à 7 heures du soir.

Les inscriptions sur la feuille de présence de l'assemblée se feront à partir de 4 heures dans la salle du tribunal. (779)

La Chaux-de-Fonds, le 27 avril 1899.

Le conseil d'administration.

Zürcher Telephongesellschaft
Aktiengesellschaft für Elektrotechnik in Zürich.

Dividenden-Auszahlung.

Durch Beschluss der heutigen Generalversammlung ist für das Geschäftsjahr 1898 eine Dividende von 4% festgesetzt worden. Demgemäss wird der **Coupon Nr. 17 von heute an an der Kasse der Tit. Schweiz. Kreditanstalt in Zürich mit Fr. 5** eingelöst. (782)

Zürich, den 28. April 1899.

Der Verwaltungsrat.

Chemische Fabrik L. Erzinger, Schönenwerd.

Fabrikation von (897)

Bleiweiss, Bleimennige, Bleiglätte, Natrium-Nitrit, Bleisuperoxyd, Salpetersaures Blei, Anilinsalz, Türkischrotöl.

Fabrique de Glace hygiénique
(Société anonyme)
Montreux.

Convocation.

M. M. les actionnaires de la **Fabrique de Glace hygiénique** (Société anonyme) à **Montreux,** sont convoqués en **assemblée générale extra-ordinaire,** pour **vendredi, 12 mai 1899,** à 4 heures et demie du jour, dans la **grande salle de la Tonhalle à Montreux.** (780)

Ordre du jour:

1° Ratification du marché passé avec la Société coopérative des commestibles à Montreux, relatif à l'acquisition d'une seconde machine à glace.
2° Demande d'autorisation de contracter un emprunt, ou le cas échéant, d'augmenter le capital social.

Les cartes d'admission peuvent être retirées à la Banque de Montreux d'ici au 10 mai 1899, contre dépôt des titres.

Montreux, le 28 avril 1899.

Le conseil d'administration.

Magazine zum wilden Mann
vormals Jacob Sutter in Basel.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird vom 30. April an die Dividende für 1898 mit **Fr. 55** gegen Abgabe des Coupon Nr. 7 bei den Herren **von Speyr & Co** in **Basel** ausbezahlt. (775)

Basel, den 27. April 1899.

Der Verwaltungsrat.

Mines d'or de Scalaccia.

Le détenteur inconnu du n° 28, **daté du 26 octobre 1893** pour vingt-cinq parts de la Société des mines d'or de Scalaccia est invité à le produire d'ici au15 mai prochain au siège social à Genève (Bureau de M. E. L. Schott gérant d'immeubles, 14, rue Corraterie).

A défaut ce certificat sera déclaré nul. (784)

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Holzcementbedachungs-, Spengler-, Glaser-, Schlosser- und Blitzableitungs-Arbeiten für ein Pulvermagazin in Oberurdorf werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Zürich IV, Clausiusstrasse 6, zur Einsicht aufgelegt. (777)

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Pulvermagazin Oberurdorf» bis und mit dem **10. Mai** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 26. April 1899. **Direktion der eidg. Bauten.**

Schuldenruf

über **Burkard Mattmann** sel., Wirt, Wein- & Spirituosenhandlung, zur «Sonne» in **Innwyl.** (771)

Eingabefrist auf der Gerichtskanzlei Rothenburg in Eschenbach bis und mit dem **18. Mai 1899.**

Eschenbach, den 22. April 1899.

Der Gerichtspräsident: **A. Meierhans.**
Der Gerichtsschreiber: **Waldispühl.**

• Schönfels • Zugerberg

937 m ü. Meer.

Luftkurort – altbewährt – Wasserheilanstalt

Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einwicklungen, Bäder und Douchen aller Art. **Moorbäder, elektrische Behandlung** und **Heilgymnastik. Massage.**

Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Pension von Fr. 7.— an. Post, Telegraph, Telephon. Prospekte gratis. (695)

Kurarzt: Dr. **Tschlenoff,** aus Zürich.
Eigentümer: **A. Kummer.**

„ZÜRICH"

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich.

Nach Beschluss der gestrigen Generalversammlung wird der Coupon **Nr. 20** unserer alten, bezw. **Nr. 7** unserer neuen Aktien mit

Fr. 110

von heute ab an der **Gesellschaftskasse** eingelöst.

Wir bitten, die Coupons mit Bordereau zu versehen.

Zürich, den 29. April 1899.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Riedtmann-Naef.** (774)
Der Generaldirektor: **H. Müller.**

Axenstein

am Vierwaldstättersee

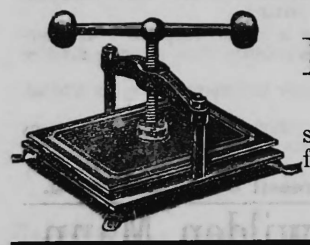
Klimatischer Kurort ersten Ranges.

Hôtel und Pension. ◆ Grossartiger, ausgedehnter Waldpark.

• Saison Mai bis Oktober. •

Mai, Juni und September reduzierte Preise.

☛ *Tit. Vereinen und Gesellschaften als Ausflugspunkt bestens empfohlen.* (215) **J. & A. Eberle.**



Schmiedeiserne (538)

Kopierpressen

eigener Fabrikation,

sehr solid und in schöner Ausführung, halten stets auf Lager

Suter-Strehler & Cie, Zürich.

Anstalt Philadelphia für Epileptische

in **Herisau** (Kt. Appenzell A.-Rh.).

Neugegründete Anstalt unweit Herisau, in stiller, ländlicher Umgebung und gesunder Lage. Die Anstalt ist vorderhand nur für männliche Kranke bestimmt. Dieselben finden entsprechende Beschäftigung in Haus und Garten. Christliche Leitung. Kranke können vom 13. Altersjahr an aufgenommen werden. Pensionspreis billigst nach Uebereinkunft. Anstaltsarzt ist Herr Dr. **Züst** in Herisau. (77)

Aufnahmsgesuche sind zu richten an

Jezler & Pfändler.

SOCIÉTÉ DES CIMENTS DE PAUDEX.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale** pour le **vendredi, 12 mai 1899,** à 2½ heures de l'après-midi, au **Foyer du Casino-Théâtre,** à **Lausanne.**

Ordre du jour:

Présentation des comptes de 1898.
Rapport des commissaires-vérificateurs.
Rapport de la commission nommée par les actionnaires.
Modifications aux statuts.
Autorisation d'emprunt.
Nomination au conseil d'administration.
Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1899.

Les comptes et le rapport des vérificateurs ainsi que le projet de modification aux statuts sont déposés chez M. A. Vallotton, banquier, Place St-François, Lausanne, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance et retirer leur carte d'admission contre dépôt de leurs actions dès ce jour jusqu'au 11 mai, à 5 heures du soir. (766)

Chemische Union, Basel.

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 6. Mai **1899,** vormittags 10 Uhr,
im Lokale der Gesellschaft, Riehenthorstr. 33, Basel.

Traktanden:

1) Abnahme des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Bilanz, sowie Entgegennahme des Berichts der Revisoren.
2) Wahl der Kontrollstelle. (757)

Basel, den 27. April 1899.

Der Verwaltungsrat.

Chemische Union, Basel.

Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag, den 6. Mai 1899, vormittags 9 Uhr,
im Lokale der Gesellschaft, Riehenthorstr. 33, Basel.

Traktandum:

Redressierung der Beschlussfassungen der ausserordentlichen General-Versammlung vom 9. Dezember 1897. (758)

Basel, den 27. April 1899.

Der Verwaltungsrat.

Für Wirtsleute.

An stark begangener Hauptstrasse, 30 Minuten vom Bahnhof Bern, ist veränderter Familienverhältnisse wegen eine ausgezeichnet frequentierte

Wirtschaftsbesitzung mit Stallungen

und circa **15 Jucharten Land** billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt

Der Beauftragte:
Chr. Tenger, Notar,
(745) Waisenhausplatz 21.

Helle Fabrikräume

mit Dampfkraft zu vermieten in Aussersihl-Zürich. Dienlich für Seidenweberei, Schreinerei, mechanische Werkstätte etc. — Anfragen unter Chiffre Z. E. 2655 an (674)

Rudolf Mosse, Zürich.

Wacker Schmidlin & Cie

Bankgeschäft

und staatlich konzessionierte Börsenagenten

Elisabethenstrasse 53, Basel

empfehlen sich für alle ins Bankfach einschlagenden Geschäfte unter Zusicherung coulanter und sorgfältiger Bedienung. (404)

Für Kapitalisten.

Jüngerer, tüchtiger Geschäftsmann mit gut gehendem Detail-Geschäft an la Geschäftslage, Kreis I (eingetragene Firma), sucht **6000 Fr.** zum Vertrieb eines neuen, epochemachenden Artikels aufzunehmen.

Offerten unter Chiff Z T 2669 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (776)

Stahlspäne

für Parquetböden

Stahlwolle

in vorzüglicher Qualität

liefert **nur** an Wiederverkäufer die Stahlspänefabrik (61)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Ia Carbid

nicht unter 50 kg freibleibend, bei

(739) **Charles Nager, Luzern.**

Bekanntmachungen

von *Aktiengesellschaften, Domänenverwaltungen,* sowie alle *amtlichen Anzeigen* von *Gerichten, Staatsanwaltschaften, Rechtsanwälten, Staats- u. Gemeindebehörden* u. s. w. für die statutarisch vorgeschriebenen, sowie für alle übrigen Zeitungen werden unter **Garantie** prompter Ausführung und gegen Lieferung **vorschriftsmässiger Belege** besorgt durch (754)

Rudolf Mosse,
Annoncen-Expedition,
Zürich, Basel, Bern etc.

Pferdeverkauf.

6 edle Blutpferde

von 4 bis 8 Jahren, geritten und gefahren, werden Verhältnisse halber sehr preiswürdig verkauft. Nähere Auskunft durch **Brugger,** Drag.-Lieut., **Berlingen** (Thurgau). 772

Buchdruckerei JENT & Co in Bern — Imprimerie JENT & Co à Berne.